

SICHERHEITSTIPP SICHERES VORARLBERG

**REFLEKTIERENDE MATERIALIEN |
MACH DICH SICHTBAR**



Nichts ist gefährlicher, als ungesehen am Verkehrsgeschehen teilzunehmen. Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag. Sehen und gesehen werden sollte deshalb die Devise lauten. Neben Reflektorbändern an den Beinen (am besten unterhalb des Knies getragen) kann auch jeder mitgeführte Gegenstand mit reflektierenden Materialien, z.B. Sticker, ausgestattet werden – so können Taschen, Stöcke, Rollatoren aber auch Kinderwagen zum Lebensretter werden!

REGIO VORDERLAND-FELDKIRCH: GEMEINSAM GEGEN CORONA

Gemeinsam rufen die 13 Regio-Bürgermeister und Regio-



Obmann Werner Müller eindringlich dazu auf, die Corona-bedingten Maßnahmen konsequent einzuhalten: Maske tragen, Abstand halten, Hände waschen und soziale Kontakte reduzieren.

Die Lage ist denkbar ernst: Die hohen Neuinfektionszahlen jeden Tag und vor allem die rasant steigende Auslastung in den Krankenhäusern bringen sowohl das Infektionsteam, das für die Pandemiebekämpfung eine zentrale Rolle spielt, als auch die Krankenhäuser an ihre Kapazitätsgrenzen. Wenn die Corona-Infektionszahlen weiter im aktuellen Ausmaß zunehmen, tritt bald eine Systemüberlastung ein.

Im Namen aller 13 Bürgermeister der Regio Vorderland-Feldkirch richtet Regio-Obmann Werner Müller einen dringenden Appell an die Bevölkerung: „Helfen Sie bitte mit, dass unsere Ärztinnen und Ärzte nicht bald entscheiden müssen, wer noch ein Intensivbett erhalten wird und wer nicht. Wir müssen als Gesellschaft JETZT zusammenstehen, durchhalten und gemeinsam gegen das Coronavirus ankämpfen! Auch wenn uns allen das nicht leichtfällt und viele Opfer im Alltag abverlangt“.

Die Bürgermeister der Regio Vorderland-Feldkirch bitten alle Bürgerinnen und Bürger deshalb folgende Maßnahmen konsequent umzusetzen:

- * private Kontakte aufs Nötigste reduzieren
- * Masken tragen
- * Abstand halten (am besten mehr als 2 m)
- * Hände waschen oder desinfizieren.

Durch dieses Verhalten können wir alle buchstäblich Leben retten.

Ein Rückblick mit Ausblick

**LASST UNS HEUTE UNSERE REGION VON MORGEN
GESTALTEN! GERADE JETZT!**



Um einen reibungslosen Übergang zwischen den Förderperioden der Gemeinsamen Agrarpolitik (dazu gehört auch LEADER) sicherzustellen, hat die Europäische Kommission Ende Oktober 2019 einen Vorschlag für Übergangsbestimmungen vorgelegt und sich am 30. Juni 2020 auf einen verpflichtenden zweijährigen Übergangszeitraum verständigt.

Neue Fördermittel wurden zugesichert!

„Das bedeutet für unsere LEADER-Region konkret, dass uns neue Fördermittel in Höhe von ca. € 1 Mio. als Vorgriff auf die kommende Förderperiode zur Verfügung stehen,“ erläutert Karen Schillig, Geschäftsführerin der LEADER-Region. „Damit können wir ohne Verzögerung neue Projekte in der Übergangszeit 2021 und 2022 fördern. Diese Projekte müssen bis spätestens Ende 2022 bewilligt und bis Ende 2024 abgeschlossen sein“, so Schillig weiter.

Mit Walter Rauch (Bgm. Dünserberg) als Obmann der LEADER-Region sind beide ein gut eingespieltes Team, bestens unterstützt durch die Vorstandsmitglieder.

„Da die aktuelle Förderperiode 2014-2020 ursprünglich mit Ende dieses Jahres auslaufen sollte, liegen wir mit 98,83 % Mittelausschöpfung punktgenau am Ende unseres Budgets und freuen uns umso mehr, dass nun ein reibungsloser Übergang in die nächsten zwei Jahre sichergestellt ist,“ kann Walter Rauch noch Erfreuliches ergänzen.

Er ist sich sicher „GERADE JETZT“ in Zeiten der Corona-Pandemie ist die Stärkung der regionalen Identität wichtiger denn je, um die Krisenwiderstandsfähigkeit und die Lebensqualität zu stärken.

Haben auch Sie eine innovative Idee oder Vision? Haben sich in der Corona-Zeit neue Anforderungen entwickelt? Oder gibt es etwas, das noch ausbaufähig ist? Haben Sie eine Idee im Kopf, wie wir das angehen können? Lassen Sie uns dieser Vision GEMEINSAM nachgehen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und ein Erstgespräch in der LEADER-Geschäftsstelle in Rankweil.
Telefon: 05522 222 11, E-Mail: office@leader-vwb.at

ÖFFNUNGSZEITEN UND -REGELUNGEN ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN

während des Lockdowns:

GEMEINDEÄMTER/RATHÄUSER

Die Gemeindeämter bzw. Rathäuser in der Region stehen bis auf weiteres ausschließlich zur Wahrnehmung unaufschiebbarer behördlicher Erledigungen zur Verfügung.

Als unaufschiebbare Erledigungen gelten u.a.:

- An- und Abmeldungen sowie Meldebestätigungen
- Geburten- und Sterbefallmeldungen
- Anträge für Wohnbeihilfe, Mindestsicherung oder auf Wohnungsbewerbung
- Heizkostenzuschuss

Für diese Erledigungen sollen Voranmeldungen bzw. Terminvereinbarungen per Telefon oder Email erfolgen.

Die Kontaktdaten der einzelnen Gemeinden sowie die jeweils spezifischen Regelungen vor Ort finden Sie unter Amtliches oder auf der jeweiligen Gemeinde-Homepage.

BAURECHTSVERWALTUNG VORDERLAND

Der Parteienverkehr in der Baurechtsverwaltung Vorderland ist ausschließlich für dringliche Angelegenheiten vorgesehen (wie z.B. Akteneinsicht in einem laufenden Verfahren oder an Fristen gebundene Vorgänge). Für diese Erledigungen vor Ort sollen jeweils Voranmeldungen bzw. Terminvereinbarungen per Telefon oder Email erfolgen.

Telefonisch bzw. per Email stehen Ihnen die Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne zur Verfügung:

- Montag bis Donnerstag: 8-12 Uhr sowie Montag und Donnerstag 14-17 Uhr
- Freitag: 08:00-12.00 Uhr

Kontakt: Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz
www.vorderland.com/baurecht
baurecht@vorderland.com
+43 5522 43124

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM VORDERLAND

Das ASZ Vorderland bleibt während des zweiten Lockdowns ausschließlich für dringende Entsorgungsfahrten geöffnet. Folgende Punkte sind zu beachten:

- Keine Entrümpelungsaktionen!
- Es ist nur eine begrenzte Anzahl an Fahrzeugen auf dem ASZ-Gelände zugelassen. Daher kann es vor allem freitags und samstags zu längeren Wartezeiten und Verkehrsstauungen kommen.
- Zahlen ist ausschließlich beim Kassenautomat möglich (vorzugsweise bargeldlos). Das Bürgeroffice bleibt geschlossen.
- Keine Unterstützung beim Abladen durch das ASZ-Personal.
- Es gelten die üblichen Corona-bedingten Regelungen: Maske tragen, Abstand halten, Hände desinfizieren. Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen.
- Der Aufenthalt im ASZ ist möglichst kurz zu halten. Gespräche oder Gruppenbildungen sind zu unterlassen.

Es gelten die regulären Öffnungszeiten:

- Dienstag: 8-12 Uhr / 13-17 Uhr
- Mittwoch: 8-12 Uhr / 13-17 Uhr
- Freitag: 8-12 Uhr / 13-18 Uhr
- Samstag 8-12 Uhr

Kontakt: Industriestraße 1, 6832 Sulz
www.asz-vorderland.com
info@asz-vorderland.com
+43 5522/304-1891